



Verzögernder Mörtelzusatz

MTC – Mörtel VZ

Art. – Nr. 05.102.

EINSATZGEBIETE:

- Zur Herstellung von kellengerechtem Werkfrischmörtel.
- Zur Herstellung von Werkfrischmörtel mit stark verzögerter Verarbeitungszeit.

EIGENSCHAFTEN:

MTC – Mörtel VZ ist ein verzögerndes Mörtelzusatzmittel zur Herstellung von Werkfrischmörtel. Seine Anwendung erfolgt in Kombination mit MTC – Mörtel LP oder MTC – Mörtel LPS.

MTC – Mörtel VZ ermöglicht

- eine lang anhaltende Verzögerung der Reaktionen des Zements im Mörtel bis zu 48 Stunden.

TECHNISCHE DATEN:

Rohstoffbasis:	Saccharose / Phosphat
Farbe:	braun
Form:	flüssig
pH – Wert:	8,0 – 12,0
Dichte (bei 20 °C):	1,13 ± 0,02 g/ml
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate
Lagerung:	sonnengeschützt und frostfrei lagern; vor Verunreinigungen schützen

DOSIERUNG:

Empfohlener Dosierbereich: 0,7 – 1,5 M-% zum Zementgewicht.
 Die Verzögerungsdauer wird durch die Dosierhöhe gesteuert.
 Die geeignete Dosierung innerhalb des angegebenen Bereichs muss durch Vorversuche ermittelt werden.



VERARBEITUNGSHINWEISE:

- Die Dosierung von MTC Mörtel VZ erfolgt zusammen mit dem Anmachwasser des Mörtels. Ist das nicht möglich, kann MTC Mörtel VZ auch in den fertigen Werkfrischmörtel gründlich eingemischt werden.
- Für eine ausreichende Mischzeit muss in jedem Fall gesorgt werden.
- Um den Wasserentzug aus dem auf der Baustelle lagernden Werkfrischmörtel durch Sonne, Wärme und Wind zu verhindern, sollte der Fertigmörtel auf der Baustelle vor Sonneneinstrahlung, sowie durch Abdecken oder Nässen vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden.
- Saugfähige Mauersteine sind gründlich vorzunässen.

ARBEITSSICHERHEIT:

- kein Gefahrstoff gemäß Gefahrstoffverordnung
- kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend
- Sicherheitsdatenblatt beachten

LIEFERFORMEN:

20 kg PVC – Kanne bfn
 240 kg Poly-Faß bfn
 1200 kg Container netto
 Tankzugbelieferung auf Anfrage

HINWEIS:

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Die Fremdüberwachung erfolgt durch staatliche Prüfstellen. Alle Angaben gelten für den Normalfall und sind nach bestem Wissen gemacht. Die angegebenen Wertigkeiten können bei schwankenden physikalischen Parametern entsprechend variieren. Deshalb sind das Produkt und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen. Wesentlich für die Güte des Betons sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Betontechnologie. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann aus den Hinweisen dieses Merkblattes nicht abgeleitet werden. Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten. Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. STAND: 01/20